

O Haupt voll Blut und Wunden

Musik zu einem Karfreitagsgottesdienst

I. Volker Gwinner

Sopran
Alt
Männer-
stimmen

O Haupt voll Blut und
O Haupt voll Blut und
O Haupt voll Blut und

Wun - den, voll Schmerz und vol - ler Hohn, o
Wun - den, voll Schmerz und vol - ler Hohn, o
Wun - den, voll Schmerz und vol - ler Hohn, o

ZUR BESETZUNG:
Die Chorstimmen müssen mindestens dreifach besetzt werden. Die drei Melodieinstrumente I-III sind in der Originalbesetzung 2 gestopfte Trompeten und 1 gestopfte Posaune. Es können aber auch Holzbläser sein: 2 Oboen oder 2 Klarinetten und Fagott, oder gemischt. Bei Streichern sollten die einzelnen Stimmen chorisch mit mindestens je drei Instrumenten besetzt sein.

ZUR VERWENDUNG:
1. Entweder als Choralakate, wobei das Ritornell zwischen II/III und III/IV eingefügt werden sollte.
2. Als Rahmen und Zäsuren der Karfreitagslesung, wobei mit weiteren Versen des Liedes auch die Gemeinde mitwirken kann.

Volker Gwinner

O Haupt voll Blut und Wunden

Musik zu einem Karfreitagsgottesdienst für dreistimmigen gemischten Chor und Instrumente

Geistliche Chormusik

Haupt zum Spott ge - bun - den mit ei - ner Dor - nen - kron;

Haupt zum Spott ge - bun - den mit ei - ner Dor - nen - kron;

Haupt zum Spott ge - bun - den mit ei - ner Dor - nen - kron;

Haupt, sonst schön ge - zie - ret mit höch - ster Ehr und Zier,

Haupt, sonst schön ge - zie - ret mit höch - ster Ehr und Zier,

Haupt, sonst schön ge - zie - ret mit höch - ster Ehr und Zier,

jetzt a - ber hoch schimp - fie - ret, ge - grü - ßet seist du mir.

jetzt a - ber hoch schimp - fie - ret, ge - grü - ßet seist du mir.

jetzt a - ber hoch schimp - fie - ret, ge - grü - ßet seist du mir.

II

Sopran Nun, was du, Herr, er - dul - det, ist al - les mei - ne

Alt u. II. Nun, was du, Herr, er - dul - det, ist al - les mei - ne

Männerstimmen Nun, was du, Herr, er - dul - det, ist al - les mei - ne

Last. Ich hab es selbst ver - schul - det, was du ge - tra - gen

Last. Ich hab es selbst ver - schul - det, was du ge - tra - gen

Last. Ich hab es selbst ver - schul - det, was du ge - tra - gen

hast. _____

hast. Schau

hast. _____

ich der Zorn _____ ver -

mer, der Zorn ver - die - net

Ar - mer, der Zorn ver -

die-net hat. Gib mir, o mein Er-bar-mer, den An-blick dei-ner Gnad.

hat. Gib mir, o mein Er-bar-mer, den An-blick dei-ner Gnad.

die-net hat. Gib mir, o mein Er-bar-mer, den An-blick dei-ner Gnad.

Ritornell

I. *f*

II. *f*

III. *f*

III

Sopran Er-ken-ne mich, mein Hü-ter, mein Hir-te, nimm

Alt Er-ken-ne mich, mein Hü-ter, mein Hir-te,

Männer-stimmen + III. Er-ken-ne mich, mein Hü-ter, mein Hir-te, nimm mich

mich an. Von Quell al-ler Gü-ter, ist mir viel Guts

nimm mich an. Von dir, — ler Gü-ter, ist mir viel

an. Von dir, Quell al-ter, ist mir viel Guts ge-

mir am al - ler - bäng - sten wird um das Her - ze sein, so reiß mich aus den

mir am al - ler - bäng - sten wird um das Her - ze sein, so reiß mich aus den

al - ler - bäng - sten wird um das Her - ze sein, so reiß mich aus den

Ang - sten kraft dei - ner Angst und Pein, dei - ner Angst und Pein.

Ang - sten kraft deiner Angst und Pein, Angst und Pein.

Ang - sten kraft dei - ner Angst und Pein.